

Meine Ausbildung für's

LEBEN



Quehenberger
logistics ■■■■■■■■■■

Ausbildung mit Perspektive.

Deine Basis

Ob mit LKW, Schiff oder Flugzeug – wir finden mit neuester Technik jeweils die beste Lösung für unsere KundInnen. Du kannst ein Teil davon sein und mit Logistik die Welt bewegen.

Hast du dich schon mal gefragt, wie deine Jacke, dein Computer oder deine Schuhe von der Produktion in den Laden kommen? Ausgehend von unseren zahlreichen Standorten in ganz Europa organisieren und planen wir modernste Logistik-Leistungen: von LKW-Transporten, Air + Ocean-Verkehren, Warehouse- und Zollservices bis hin zu maßgeschneiderten Branchenlösungen für Fashion, Handel oder Automobilindustrie.

Dein Umfeld

Mit 85 Quehenberger Standorten sind wir national und international tätig und sprechen mehr als 30 Sprachen. Jährlich schicken wir mehrere Millionen Sendungen um die Welt. Dabei sind wir: persönlich im Umgang, leidenschaftlich in der Dienstleistung, loyal gegenüber KundInnen und PartnerInnen sowie zielorientiert in unseren Entscheidungen.

Deine Chance

Du willst etwas bewegen? Dann bist du bei uns richtig! Du erhältst eine vielseitige, hochwertige und umfassende Ausbildung. Du lernst während deiner Lehrzeit viele interessante Abteilungen kennen und nimmst an coolen Trainings teil. Zudem bieten wir durch Lehre mit Matura und Jobrotation echte Karrierechancen.



Dein Start zur

Ausbildung für's Leben

Schritt 1

Finde deinen Ausbildungsplatz auf karriere.quehenberger.com und bewirb dich online mit aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivations-/Anschreiben, Lebenslauf mit Foto und dein aktuelles Zeugnis).

Schritt 2

Wir treffen anhand der Bewerbungsunterlagen eine Vorauswahl jener KandidatInnen, welche wir zum Aufnahmetest einladen. Der Aufnahmetest soll deine Eignung für die jeweilige Berufsausbildung prüfen.

Schritt 3

Konntest du uns anhand deiner Bewerbungsunterlagen und deines Testergebnisses überzeugen, laden wir dich zu einem persönlichen Gespräch ein. Dabei interessieren wir uns vor allem dafür, was dich an diesem Lehrberuf begeistert.

Schritt 4 / Entscheidung











Damit du dir über die Auswahl deines Wunschberufs sicher bist, bieten wir dir die Möglichkeit, in Form berufspraktischer Tage, Einblicke in den Arbeitsalltag zu gewinnen.

Wir teilen dir ca. eine Woche nach den berufspraktischen Tagen unsere Entscheidung mit.

Nützliche Bewerbungstipps findest du unter:
www.quehenberger.com/de/Karriere

Warum du die Ausbildung bei uns starten solltest?

Neben einer breitgefächerten Ausbildung warten auf dich verschiedenste Benefits:

	Welcome-Package - top ausgestattet in deine Lehre starten
	Lehre mit Matura
	Attraktive Prämienmodelle für schulische und betriebliche Leistungen
	Deine Meinung zählt - auch AusbilderInnen werden bei uns beurteilt
	Ab ins Ausland - z.B. in eine unserer Niederlassungen oder ins EU-Ausland durch ein Erasmus-Praktikum
	Erfahrung sammeln durch Jobrotation
	Teilnahme an Wettbewerben
	Aufstiegchancen - dir stehen bei uns für deine berufliche Weiterentwicklung viele Möglichkeiten offen
	E-Learning - spezialisierte Grundlagen, Englischkurs
	Special: Hausinterne Lehrwerkstatt für unsere KFZ-TechnikerInnen

Mit einem Klick: Tausende Tonnen bewegen.

Speditionskauffrau, -mann

Damit Waren weltweit zeitgerecht von A nach B kommen, muss jedes Detail perfekt organisiert sein. Dafür sorgen in der Logistik die Speditionskaufleute. Denn ohne sie läuft im Warenhandel nichts so richtig rund.

Du hast es in der Hand: Während deiner Lehrzeit lernst du, wie man weltweite Transporte abwickelt, wie man die perfekte Route plant und wie man Ladungen so kombiniert, dass es keine Leerfahrten gibt. Der Kontakt zu KundInnen und FrächterInnen sowie das Bearbeiten von Angeboten und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zählen ebenso zu deinen Aufgaben.

Grundausbildung 1. Lehrjahr

- Kenntnisse über nationale und internationale Verkehrswege
- Anwendung IT-gestützter Routenplanung
- Überblick über verschiedene Lagerhaltungssysteme und Lagerorganisation
- Kenntnisse über die richtige Handhabung von Gütern und Lademitteln
- Fachgerechte Kommunikation am Telefon

Vertiefung 2. Lehrjahr

- Lenk- und Ruhezeiten im Güterkraftverkehr
 - Kenntnisse im Zollwesen
 - Frächtermanagement
 - Umgang mit Reklamationen
 - Versicherungs- und Schadensabwicklungen
 - Ladungssicherung
-
- Lehre mit Matura
 - Mobilitätsprogramme
 - Wettbewerbe

Spezialisierung 3. Lehrjahr

- Übernahme selbständiger Aufgabenbereiche
 - Preis- und Angebotserstellung
 - Kenntnisse über Transportmittel und Equipment
 - Vor- und Nachbereitung von Verkaufsgesprächen
 - Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Kennzahlen
-
- Lehre mit Matura
 - Mobilitätsprogramme
 - Wettbewerbe

Zusatzausbildung 4. Lehrjahr

- Ausbildung zum /zur SpeditionslogistikerIn

Dein Einstieg ins Berufsleben als

- Transport Specialist
- Administrator

Steckbrief

Raphaela, 2. Lehrjahr

Was ist in deiner Lehre am Spannendsten?
Eigentlich ist jeder Tag anders, aber am Aufregendsten ist, wenn etwas nicht wie geplant läuft. Wenn zum Beispiel irgendwo in Russland plötzlich eine Straße gesperrt ist. Dann muss man blitzschnell reagieren und umorganisieren, damit sich alles noch ausgeht. Eine passende Lösung zu finden macht mich stolz.

Was kannst du als Lehrling wirklich bewegen?
Wenn ich Ladungen und Routen so zusammenstelle, dass die Fahrzeuge möglichst nie leer fahren, ist das nicht nur wirtschaftlich besser, es schont auch die Umwelt. Allein was man da an Treibstoff sparen kann. Und das jeden Tag.

Was ist bei deinem Arbeitgeber besonders?
Das Team ist super, man kommt auch als Lehrling schon herum. Das Beste sind die Zusatzbildungen. Die sind wirklich hilfreich und machen auch noch Spaß.



Reibungslos: Warenbewegung im Fluss.

Betriebslogistikkauffrau, -mann

Betriebslogistikkaufleute sind wahre SpezialistInnen in der Lagerhaltung. Sie sorgen dafür, dass genug Waren und Rohstoffe zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung gestellt werden.

Während deiner Lehrzeit lernst du den optimalen Umgang mit Warenströmen im Lager. Sobald du die Güter kontrolliert und übernommen hast, bist du für die richtige Lagerung verantwortlich. Du managst außerdem die verfügbaren Lagerflächen.

Grundausbildung 1. Lehrjahr

- Betriebliche Lagerorganisation (Einlagerungsgrundsätze) und Kommissions-tätigkeiten
- Kenntnisse über die richtige Handhabung von Gütern und Lademitteln
- Handhabung IT-gestützter Geräte im Lager
- Kaufmännische Grundlagen
- Fachgerechte Kommunikation am Telefon

Vertiefung 2. Lehrjahr

- Kenntnisse über die Bedarfs-ermittlung, Bestellmengen und des Lagerumschlags
- Verständnis über die Waren-annahme und Warenüber-nahme
- Feststellung von Mängel und Schäden bei Waren sowie Verpackungen
- Lehre mit Matura
- Mobilitätsprogramme
- Wettbewerbe

Spezialisierung 3. Lehrjahr

- Übernahme selbständiger Aufgabenbereiche
- Analyse und Optimierung der Arbeitsprozesse
- Kenntnisse über Maßnah-men bei Lieferverzug
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Kennzahlen
- Vor- und Nachbereitung von Verkaufsgesprächen
- Lehre mit Matura
- Mobilitätsprogramme
- Wettbewerbe



Dein Einstieg ins Berufsleben als

- Administrator Warehousing
- Coordination Specialist

Steckbrief Robin, 3. Lehrjahr

Was ist in deiner Lehre am Spannendsten?
Besonders beeindruckend waren am Anfang die Dimensionen unserer Lagerhallen mit den vielen Regalen und die durchgängig organisierte Lagerung. Jedes Teil hat seinen zugewiesenen Platz. Besonders abwechslungsreich ist die Zusammenarbeit mit den LKW-Fahrern bei der Übernahme der Ware und erneuten Beladung der LKW.

Was kannst du als Lehrling wirklich bewegen?
Ich kann dafür sorgen, dass die freien Lagerflächen optimal genutzt werden. Außerdem bin ich dafür verantwortlich, dass der LKW-Fahrer alle benötigten Frachtpapiere für seine Lieferung bekommt.

Was ist bei deinem Arbeitgeber besonders?
Auch meine Meinung ist im Unternehmen gefragt. Mir wird jederzeit ein Einblick in andere Abteilungen ermöglicht. Somit kann ich die lagerlogistischen und kaufmännischen Zusammenhänge besser verstehen.

Wenn dich Zahlen bewegen.

Bürokauffrau, -mann

Bürokaufleute mit einem breitgefächerten Wissen sind in jedem Unternehmen sehr wichtig: Bei uns organisieren sie den Büroalltag, verbuchen Belege und sorgen dafür, dass die Rechnung am Ende für alle stimmt.

Dein Verstand ist gefragt: Während deiner Lehrzeit lernst du die Abwicklung allgemeiner Bürotätigkeiten, die laufende Buchführung, alles über Jahresabschluss und Bilanzen und stehst in Kontakt mit diversen PartnerInnen. Dabei zählen Genauigkeit, Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und eine Leidenschaft für Zahlen.

Grundausbildung 1. Lehrjahr

- Kenntnisse betrieblicher Buchführung und Buchungsunterlagen
- Bearbeitung von Posteingang und -ausgang
- Verfassen einfacher Geschäftsbriefe
- Kontierung und Buchung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen
- Fachgerechte Kommunikation am Telefon

Vertiefung 2. Lehrjahr

- Terminkoordinierung und Organisation von Geschäftsreisen
- Betriebsübliches Mahnwesen
- Angebotseinholung und -erstellung
- Kenntnisse über die Kassabuchführung samt Abschlußarbeiten
- Lehre mit Matura
- Mobilitätsprogramme
- Wettbewerbe

Spezialisierung 3. Lehrjahr

- Übernahme selbständiger Aufgabenbereiche
- Kenntnisse über die betriebseigene Kostenrechnung und Kalkulation
- Kenntnisse im Controlling inkl. Kennzahlen
- Einblicke in die Bilanzierung
- Eigenständige Kunden- und Lieferantenbetreuung
- Lehre mit Matura
- Mobilitätsprogramme
- Wettbewerbe

Steckbrief

Luisa, 1. Lehrjahr

Was ist in deiner Lehre am Spannendsten?
Mir macht es besonders viel Spaß, mit Zahlen zu arbeiten. Dafür ist vor allem genaues Arbeiten wichtig – schließlich hat man eine gewisse Verantwortung.

Was kannst du als Lehrling wirklich bewegen?
Jedes Unternehmen läuft nur gut, wenn mit den Zahlen alles klappt. Das gilt erst recht für ein großes internationales Logistikunternehmen. Und ich kann jeden Tag meinen Teil dazu beitragen.

Was ist bei deinem Arbeitgeber besonders?
Hier arbeiten auch viele junge Leute, das finde ich gut – und die sind alle sehr nett. Gerade wenn man neu ist und sich noch nicht so gut auskennt.

Dein Einstieg ins Berufsleben als

- Accounting Administrator
- Administrator Back Office



Damit wir in Bewegung bleiben.

KraftfahrzeugtechnikerIn

Um als Logistikunternehmen schnell und flexibel handeln zu können, setzen wir auf unseren eigenen Fuhrpark. Wir sind überzeugt: so kann man höchste Qualität garantieren. Die KFZ-TechnikerInnen leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Durch sie sind die Fahrzeuge jederzeit einsatzbereit.

In unserer eigenen Werkstatt in Straßwalchen bist du mittendrin: Hier kommen die Fahrzeuge zum Service und zur Wartung, damit unsere FahrerInnen immer sicher unterwegs sind. Du lernst, wie man LKW und Auflieger repariert und wie man mit moderner Elektronik umgeht.

Grundausbildung 1. Lehrjahr

- Umgang mit Equipment und Werkzeugen
- Prüfung und Wartung mit computergestützten Diagnosegeräten
- Instandhaltung von Aufbauten und Fahrzeugelektronik
- Kenntnisse zur Prüfung der notwendigen Kühl- und Schmierstoffe
- Eigene Lehrwerkstatt

Vertiefung 2. Lehrjahr

- Diagnose von Fehlern und Störungen im EDV System von Fahrzeugen
- Kenntnisse über das Innenleben eines Motors (LKW und PKW)
- Erledigung selbständiger Arbeiten am Fahrzeug (leichte Schweiß- und Lackierarbeiten)
- Lehre mit Matura
- Mobilitätsprogramme
- Eigene Lehrwerkstatt

Spezialisierung 3./4. Lehrjahr

- Aus-, um- und nachrüsten verschiedener Bauteile
- Prüfen, ausbauen, montieren, instandsetzen und warten der Sicherheits- und Kommunikationselektronik
- Kenntnisse über kraftfahrzeugtechnische und kraftfahrrechtliche Bestimmungen
- Wettbewerbe
- Lehre mit Matura
- Mobilitätsprogramme
- Eigene Lehrwerkstatt

Dein Einstieg ins Berufsleben als

- MechanikerIn
- Weiterbildung zum KFZ-MeisterIn möglich

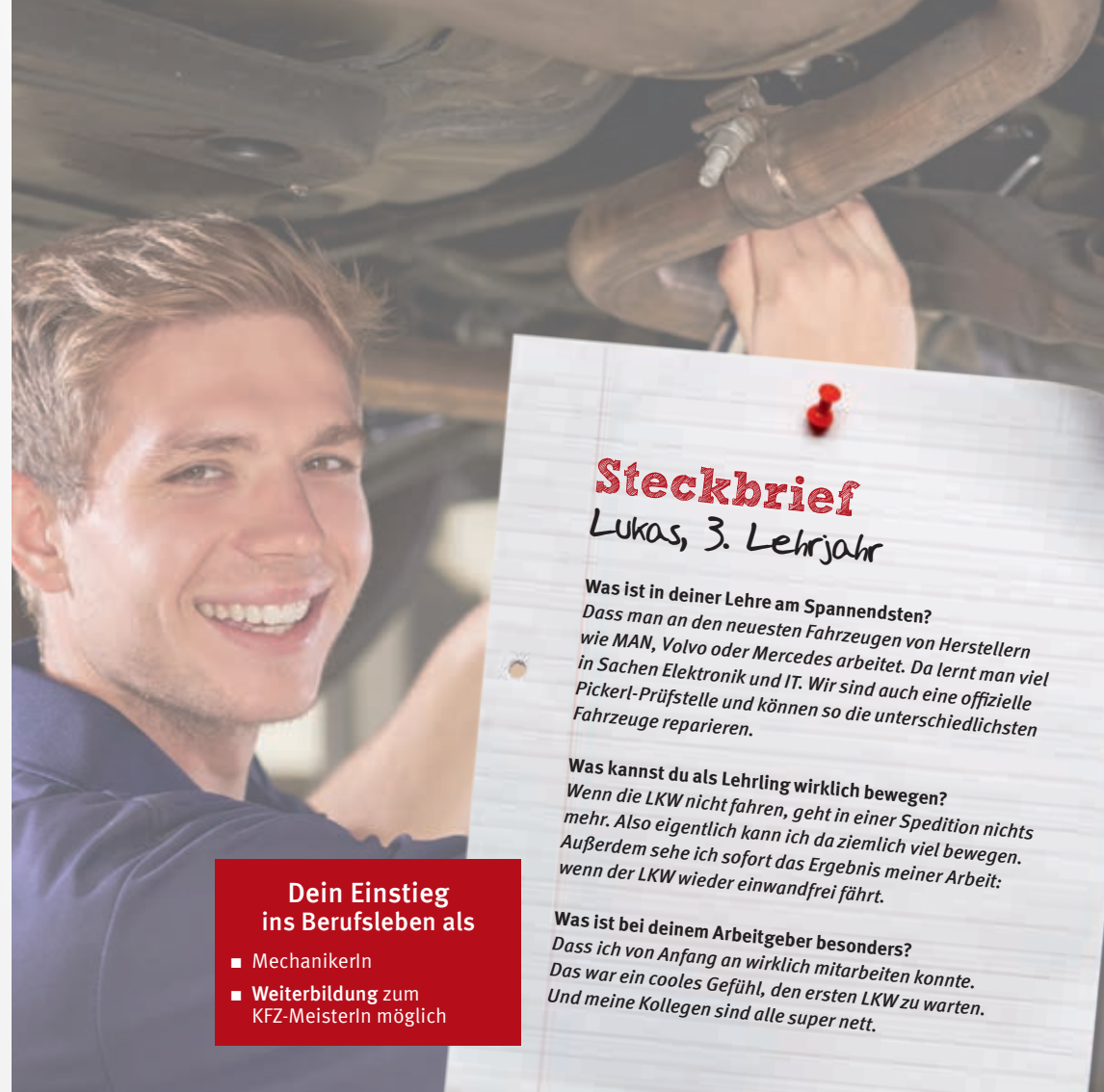
Steckbrief

Lukas, 3. Lehrjahr

Was ist in deiner Lehre am Spannendsten?
Dass man an den neuesten Fahrzeugen von Herstellern wie MAN, Volvo oder Mercedes arbeitet. Da lernt man viel in Sachen Elektronik und IT. Wir sind auch eine offizielle Pickerl-Prüfstelle und können so die unterschiedlichsten Fahrzeuge reparieren.

Was kannst du als Lehrling wirklich bewegen?
Wenn die LKW nicht fahren, geht in einer Spedition nichts mehr. Also eigentlich kann ich da ziemlich viel bewegen. Außerdem sehe ich sofort das Ergebnis meiner Arbeit: wenn der LKW wieder einwandfrei fährt.

Was ist bei deinem Arbeitgeber besonders?
Dass ich von Anfang an wirklich mitarbeiten konnte. Das war ein cooles Gefühl, den ersten LKW zu warten. Und meine Kollegen sind alle super nett.



Mehr als Lehre: Das YOUNG GENERATION PROGRAM **Bewegung im Kopf.**

Wir sind anders und wollen auch bei der Ausbildung der eigenen Lehrlinge neue Wege gehen. In unserem Ausbildungsprogramm, dem Young Generation Program, lernst du wertvolle Dinge für's Leben. Und für deine berufliche Zukunft.

Es steckt mehr in dir: Wie telefoniere ich richtig? Wie plant man ein Projekt von Anfang bis Ende? Und wie reagiert man auf Reklamationen? All das und mehr erfährst du in unseren Seminaren und Workshops.

Unsere Vortragenden und TrainerInnen sind alle echte Profis. Ob von externen Trainingsinstituten oder aus unseren Niederlassungen, alle bringen langjährige Erfahrungen mit und geben viele praktische Tipps. Denn sie wissen, worauf es ankommt.

„Das Seminar war sehr spannend und abwechslungsreich. Ich glaube, dass jeder von uns einiges für seine eigene Zukunft mitnehmen konnte. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz.“

Viktoria
Lehrling Speditionskauffrau, Bergheim

„Besonders gefallen hat mir, dass ich alle Lehrlinge (auch aus den anderen Niederlassungen) wieder getroffen habe. Zudem habe ich viel erfahren, was ich für meine tägliche Arbeit brauchen kann.“

Milan
Lehrling Speditionskaufmann, Kirchbichl


Spiel mit uns im selben Team.

Gemeinsam in Bewegung.

Wir begleiten dich auf dem Weg zur Fachkraft und ermöglichen dir mit unseren innovativen Ausbildungskonzepten ein hervorragendes Fundament für deinen nächsten Karriereschritt.

Ein regelmäßiger und persönlicher Austausch mit dir und deinen Eltern ermöglicht uns, noch gezielter auf dich einzugehen und dich bestmöglichst zu fördern.

Wir wollen allen unseren Lehrlingen nach erfolgreichem Abschluss die Chance bieten, bei uns im Unternehmen Karriere zu machen.



„Wir setzen konsequent auf die Ausbildung unseres eigenen Logistiknachwuchses und nehmen die Jugendlichen mit ihren Interessen und Bedürfnissen ernst. Wir übernehmen Verantwortung und stellen jedem Lehrling eine/n verlässliche/n und motivierte/n AusbilderIn zur Seite.“

Theresa Frauenschuh
HR Assistent

„Ausbildung ist die Basis für alles. Speziell ausgebildete MitarbeiterInnen vermitteln unserem Nachwuchs das entsprechende Fachwissen und unterstützen deren persönliche und berufliche Entwicklung. Mit unseren zusätzlichen internen Weiterbildungsprogrammen erhalten alle Lehrlinge eine Ausbildung mit Zukunftsperspektive.“

Christian Fürstaller
CEO, Managing Partner

In drei Jahren durch's YOUNG GENERATION PROGRAM. Elf Module zum erfolgreichen Abschluss:

Start
Los geht's!

1

1) Willkommen im Ausbildungsverbund!

Wer sind wir? Was tun wir und was erwarten wir von dir?

2

2) Jetzt beginnt: meine Ausbildung für's Leben.

Wir haben für dich Tipps und Tricks zum optimalen Einstieg ins Berufsleben.

3

3) Bitte recht freundlich ... auch am Telefon.

Wie klingt man sympathisch am Telefon und wie sprechen wir KundInnen richtig an?

4

4) Probleme einfach lösen.

Wie geht man mit Beschwerden und Konflikten um? Hier geht's um Lösungskompetenz.

5

5) Mittendrin im Geschehen.

Alles zum Thema Zoll, Versicherung, LKW und Ladungssicherung inklusive Werkstatt-Besichtigung.

6

6) Der richtige Treibstoff.

Gemeinsames Kochen ist Teamarbeit. Und wer sich gesund ernährt, hat mehr Energie.

8

8) Gut geplant ist halb gewonnen.

Planung und Kontrolle sind bei jedem Projekt wichtig. Mit Projektmanagement funktioniert's.

7

7) Präsentation wirkt.

Wie man bei KundInnen unsere Leistungen wirksam vorstellt, lernst du beim 1 x 1 der Präsentationstechnik.

9

9) Rund um die Welt.

Air + Ocean. So verschickt man Waren per Luft- und Seefracht.

10

10) Betriebliche Abläufe von A - Z.

Logistics Live – das Planspiel. Kaufmännische Zusammenhänge richtig verstehen.

11

11) Auf der Zielgeraden.

Fit für den Lehrabschluss. Wir simulieren eine Prüfungssituation und bereiten dich optimal vor.

1. Ausbildungsjahr

2. Ausbildungsjahr

3. Ausbildungsjahr

Deine Abschlussprüfung.

Weiter geht's mit deiner Karriere!
Viel Erfolg.

Beweg dich jetzt.

Wenn auch du etwas bewegen willst, informiere dich über „Meine Ausbildung für's Leben“ und unsere Ausbildungsstandorte auf www.quehenberger.com/de/Karriere.

Detaillierte Infos über Quehenberger Logistics findest du auf unserer Unternehmenswebseite www.quehenberger.com.

Bewerben kannst du dich direkt auf [unserem Karriereportal](#).

Wir freuen uns auf dich!